

- Veranstalter:** Hans-Böckler-Stiftung
- Veranstaltungs-ort:** WZB Wissenschaftszentrum Berlin  
Reichpietschufer 50  
10785 Berlin
- Anmelde-schluss:** **13. November 2009**  
Die Anmeldung ist verbindlich und wird mit einem Anreisehinweis bestätigt.
- Organisation/Anmeldung:** Hans-Böckler-Stiftung  
Abt. Organisation/Verwaltung  
Katharina Kruse  
Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-111  
Fax: +49 (0)211 7778-4111  
katharina-kruse@boeckler.de
- Hinweise:** Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für Verpflegung während der Veranstaltung werden von der Veranstalterin übernommen. Reise- und Übernachtungskosten müssen selbst getragen werden.
- Hotel:** Unter dem Stichwort „Hans-Böckler-Stiftung“ ist im Maritim Hotel Berlin ein Zimmerkontingent gebucht worden (EZ 106,- € inkl. Frühstück). Dieses kann bis zum 5. November 2009 unter: 030 – 2033-4410 oder unter info.ber@maritim.de abgerufen werden.

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Hans-Böckler-Straße 39  
40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 7778-0  
Fax: +49 (0)211 7778-120  
www.boeckler.de

Konferenz  
**„Wirtschaftliche und  
Soziale Integration in der  
Europäischen Union –  
Handlungsräume für  
korporative Akteure“**

3. und 4. Dezember 2009 in Berlin

**Hans Böckler  
Stiftung** 

Fakten für eine faire Arbeitswelt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Promotionskolleg „Arbeitnehmerinteressen und Mitbestimmung in einem Europäischen Sozialmodell“ der Hans-Böckler-Stiftung ([www.sozialmodell.eu](http://www.sozialmodell.eu)) wird am 3./4. Dezember 2009 im WZB in Berlin eine Konferenz zum Thema: “Wirtschaftliche und Soziale Integration in der Europäischen Union – Handlungsräume für korporative Akteure“ durchführen.

Im Rahmen der wirtschaftlichen und sozialen Integration in der EU sind neue gemeinsame institutionelle Rahmenbedingungen geschaffen worden. Die Umsetzung von Zielen, wie geringe Arbeitslosigkeit, niedrige Inflationsraten, soziale Integration und unternehmerische Partizipation ist nicht mehr außerhalb des Zusammenspiels europäischer Anreizstrukturen und Rahmenbedingungen zu denken. Trotz des Wissens um die Notwendigkeit von gemeinsamen Problemlösungen erweisen sich europäische Übereinkünfte und deren Umsetzungen häufig als schwierig und unvorhersehbar.

Das Ziel der Konferenz ist es, Ursachen und Auswirkungen der sich stetig verändernden institutionellen Rahmenbedingungen der Europäischen Union zu untersuchen. Im Vordergrund stehen insbesondere die Handlungsspielräume korporativer Akteure in den Bereichen der betrieblichen und überbetrieblichen Arbeitsbeziehungen sowie in der Wirtschafts- und Sozialpolitik. Welche Möglichkeiten und Formen der Einflussnahme haben beziehungsweise nutzen sie? Welche Strategien und Zielsetzungen verfolgen sie, und welche Effekte ergeben sich aus ihrem Handeln für die institutionellen Rahmenbedingungen?

Die Doktorandinnen und Doktoranden des Kollegs werden in den Panels ihre bisherigen Arbeitsergebnisse vorstellen. In den jeweiligen Bereichen ausgewiesene WissenschaftlerInnen, wie Katharina Bluhm, Rainer Eising, Andrea Lenschow und Walther Müller-Jentsch, werden die Panels durch ein Referat einleiten.

Zu dieser Konferenz möchten wir Sie/Dich herzlich einladen.

Klaus Busch  
(Sprecher des Kollegs)

**Donnerstag, 3. Dezember 2009**

**19.15 Uhr**

Transfer zum Abendessen

**bis 14.00 Uhr**

Anreise

**19.30 Uhr**

Abendessen

**14.00 Uhr**

**Begrüßung und Eröffnung**

Prof. Dr. Klaus Busch, Universität Osnabrück  
Dr. Wolfgang Jäger, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung

**14.15 Uhr**

**Eröffnungsreferat und Diskussion „Ist die Soziale Marktwirtschaft ein Modell für ein soziales Europa?“**

Prof. Dr. Walther Müller-Jentsch, Professor emeritus für Soziologie, Universität Bochum

**9.00 Uhr**

**Moderation:** Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen

**Referent:** N.N.

**Europäische Aktiengesellschaft (SE) und Arbeitnehmerbeteiligung – Eine empirische Analyse**

Frank Georg Werner, Universität Konstanz

**15.00 Uhr**

Kaffeepause

**10.45 Uhr**

Kaffeepause

**15.15 Uhr**

**Moderation:** Prof. Dr. Berndt Keller, Universität Konstanz

**Referentin:** Prof. Andrea Lenschow, Ph. D., Universität Osnabrück

**Sektorale Sozialdialoge im europäischen Mehrebenensystem: Selbstregulierung privater Akteure**

Sabrina Weber, Universität Konstanz

**11.15 Uhr**

**Moderation:** Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda

**Referentin:** Prof. Dr. Katharina Bluhm, Universität Osnabrück

**Der Sozialdialog auf nationaler Ebene in Rumänien**

Ramona Codrea, Hochschule Fulda

**17.00 Uhr**

Kaffeepause

**13.00 Uhr**

Mittagessen

**17.15 Uhr**

**Moderation:** Prof. Dr. Arne Heise, Universität Hamburg

**Referent:** Prof. Dr. Rainer Eising, Universität Bochum

**Die Evolution des Europäischen ‘Economic Governance’ Systems**

Hanna Lierse, Universität Hamburg

**14.00 Uhr**

**Podiumsdiskussion der ReferentInnen „Europäische Regulierung im Wandel – von der wirtschaftlichen zur sozialen Integration?“**

**16.15 Uhr**

Abschluss der Veranstaltung

**Moderation:** Prof. Dr. Klaus Busch, Universität Osnabrück

**Freitag, 4. Dezember 2009**

**Panel 2 – Industrielle Beziehungen**

**Moderation:** Prof. Dr. Werner Nienhüser, Universität Duisburg-Essen

**Referent:** N.N.

**Europäische Aktiengesellschaft (SE) und Arbeitnehmerbeteiligung – Eine empirische Analyse**

Frank Georg Werner, Universität Konstanz

Kaffeepause

**Moderation:** Prof. Dr. Hans-Wolfgang Platzer, Hochschule Fulda

**Referentin:** Prof. Dr. Katharina Bluhm, Universität Osnabrück

**Der Sozialdialog auf nationaler Ebene in Rumänien**

Ramona Codrea, Hochschule Fulda

**Gewerkschaften und kollektives Arbeitsrecht in Polen**

Karolina Stegemann, Universität Lüneburg

**Betriebliche Partizipation in den baltischen Ländern**

Monika Gonser, Hochschule Fulda

Mittagessen

**Podiumsdiskussion der ReferentInnen „Europäische Regulierung im Wandel – von der wirtschaftlichen zur sozialen Integration?“**

**Moderation:** Prof. Dr. Klaus Busch, Universität Osnabrück